

Ressort: Politik

Bericht: Bundeswehr-Panzer aufgebrochen und Waffen gestohlen

Berlin, 11.05.2017, 17:47 Uhr

GDN - Bei der Bundeswehr hat es Anfang des Jahres offenbar einen schwerwiegenden Waffendiebstahl gegeben. Die Ermittlungen in dem Fall laufen noch, berichtet die "Welt" unter Berufung auf das Verteidigungsministerium.

Demnach wurde am 13. Februar auf dem Truppenübungsplatz Munster Nord ein Transportpanzer "Fuchs" aufgebrochen. Aus dem Fahrzeug, das zu einem Truppenteil aus Minden (Nordrhein-Westfalen) gehörte, wurden dem Bericht zufolge zwei G36-Sturmgewehre, eine P8 Pistole, eine Signalpistole, zwei SEM-52-Funkgeräte, zwei Magazine ohne Munition und ein Doppelfernrohr gestohlen. Das Bundesverteidigungsministerium bestätigte den Sachverhalt auf Nachfrage der "Welt". Die Feldjäger und die zuständigen Polizeidienststelle seien über den Diebstahl informiert wurden. "Der Vorgang wurde an die Staatsanwaltschaft Lüneburg abgegeben", sagte ein Sprecher des Ministeriums der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89234/bericht-bundeswehr-panzer-aufgebrochen-und-waffen-gestohlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com